

Heute endet «Lüthi und Blanc»

Gottlob ist das vorbei!

Die grösste TV-Produktion des Schweizer Fernsehens hinterlässt Hochgefühle. Aber auch Frust bei den Schauspielern, die gerne weitergemacht hätten. Jetzt ist Schluss und das ist gut so

Ein Geständnis: Ich gehöre zu den «In-den-Sessel-zurückgelehnten-Soap-Sehern», die heute Abend alle 288 «Lüthi und Blanc»-Folgen mit-erlebt haben werden. Das sind total fünf Lebensstage Problemverknüpfungen, Liebeshochs, Dumpfbackiges, Gut-menschensprüche, Pa-nikszenarien, Idyllenglanz und Intrigan-ten. Wenn heute am Schluss um 20.38 Uhr die letzte Soap-Blase platzt, kann ich über die zu-künftigen Sonntagaben-de wieder frei verfügen. Mit dem normalen täg-lichen Wahnsinn, den uns SF wöchentlich bot, ist es dann vorbei!

Auch der Besitzer der Calvados-Bar, Kurt Schwarz (Patrick Frey), hat sich zum Ende der telegenialen Erfolgs-serie geäussert. Was er Wüsten in die Mikrofone sagte, können Sie exklu-



«Wenn diese Sendung am Sonntag nicht mehr kommt, haben die Familienväter wieder Zeit, ins Bordell zu gehen»

siv der Bildlegende (l.) entnehmen!

Seit die SF-Chefin das Ende von «L & B» verkündet hat, ist der Frequenzhimmel am Sonntagabend durch diese Serie nicht mehr so blockiert wie einst: Viele Zuschauer sind ausgestiegen, die Quoten hingen allmählich schlaff durch und die WG in der Fabrikantenvilla Blanc glich zunehmend einem elektronischen Altersheim. Die Soap litt nach sieben erfolgreichen Jahren zunehmend unter dem Mief von abgestandener Programmware.

Doch für die letzten drei Folgen hat das Autorenteam nochmals in die Harfe gegriffen. Sie beschenken den «L & B»-Fans ein spannendes Finale mit einem zweischneidigen Ende. Ebenso zweischneidig endete das Arbeitsverhältnis

IM FELIX-CHECK

Die Auffallendsten
Mathias Gnädinger – Nr. 11
Gilles Tschudi – Nr. 2
Esther Gemsch – Nr. 5
Katharina von Bock – Nr. 1
Isabelle von Siebenthal – Nr. 9
Hans-Heinz Moser – Nr. 16
Renate Steiger – Nr. 7
Tonia Maria Zindel – Nr. 22

Die Aufreger
Patrick Frey – Nr. 6
Hans Schenker – Nr. 8

Die Aufgestiegenen
Benjamin Fueter – Nr. 19
Viola Tami – Nr. 20



WER IST WER BEI «LÜTHI UND BLANC»?

1 K. von Bock 2 G. Tschudi 3 H. Vogel
4 R. Schönenberger 5 E. Gemsch
6 P. Frey 7 R. Steiger

8 H. Schenker 9 I. von Siebenthal
10 S. Schneebeil 11 M. Gnädinger
12 T. Tellmann 13 R. Wiesnecker
14 W. A. Müller

15 L. Geiser 16 H.H. Moser 17 B. Schlatter
18 R. Clamer 19 B. Fueter 20 V. Tami
21 G. Rossi 22 T. M. Zindel

Foto: Walter Bieri/Keystone

zwischen dem Fernsehen und den Schauspielern, die gerne weitergedreht hätten.

Damals, am 20. Juni 2006, wurde mitgeteilt, dass die Soap abgesetzt werde. Die Reaktion: fast null! Denn die Schweiz steckte mitten in der Köbi-Kuhn-Fussball-WM. Nach dem letzten Drehtag am 25. Oktober gab es eine TV-interne Party (ohne Chefin) und die Schauspieler hielten ein «Leichenmahl» ab – mit rührseligen Gemütseintrübungen und Schimpftiraden in Richtung Ingrid Deltenre. Da-

rauf hin fehlte im Hause SF die Motivation, den Künstlern in einer Abschiedsshow den roten Teppich auszurollen. Stattdessen wurden gestern in der Oberglatte Fabrikhalle unglamourös die letzten 50 Requisiten versteigert. Kein grosser Wurf zum Serienende! Die «L & B»-Schoggi bekam zwischen den Parteien leider einen bitteren Abgang. Die gute Nachricht: Kameramann Daniel Naef drehte hinter den Kulissen oft heimlich, wie die Szenen der Soap entstanden. Herausgekommen ist eine gekonnt produzierte DVD.

Mein sonntägliches Ritual, während der Sendung eine Tafel Schokolade zu vertilgen, schmilzt gottlob dahin. Und damit einige überflüssige Pfunde. Danke! ●

Kurt Felix



DIE DVD FÜR «LÜTHI UND BLANC»-FANS

Kameramann Daniel Naef drehte seit 2001 mit Liebe zum Detail, wie Schlatter, Schenker und Co. arbeiteten. Die DVD ist ab morgen im Handel.

HINGEZAPPT WEGGEZAPPT
Das ist die Meinung der SonntagsBlick-Redaktion




Rundschau
SF 1, mittwochs, 20.50 Uhr
Reto Brennwald hat die Zuschauer entdeckt und im einst elitär-abgehobenen Magazin publikumsnahe Themen aufgegleist wie: «Die Walliser proben den Aufstand gegen die F-18-Kampffjets», «Anstandsregeln für Ausländer in Birr», «Krach unter den Sozis». Interessant!



Leben live
SF 1, freitags, 20.50 Uhr
Mit diesem durch die Bank verschnarchten TV-Format wird die Quote «heruntergezweigt». Fabienne Pfammatter fehlt das Charisma zur Abendmoderatorin gänzlich und sie kann ihrem soeben preisgekrönten Vorgänger Patrick Rohr das Wasser nicht reichen. Bitte auswechseln und das Sendekonzept überdenken.

Die TV-Sieger vom 30. April bis 6. Mai

Hitliste Schweiz



Quotensieger: Beni Thurnheer

1.	SF 1	Benissimo	739 300
2.	SF 1	Wort zum Sonntag	556 800
3.	SF 1	Deal or No Deal	527 400
4.	SF 1	Ein Fall für zwei	491 800
5.	SF 1	DOK: Mani Matter	449 100
6.	SF 1	SF bi de Lüt	430 100
7.	SF 1	Puls	426 700
8.	SF 1	Lüthi und Blanc	404 900
9.	SF 1	Sportpanorama	404 100
10.	SF ZWEI	ManU-Milan (CL)	394 500

Hitliste Ausland



Viel Herzscherz beim «Sprung ins Glück»

1.	ZDF	Sprung ins Glück	242 700
2.	Pro7	Germany's Next Topmodel	234 500
3.	RTL	DSDS	222 800
4.	RTL	Upps – Die Superpannenshow	215 800
5.	RTL	Wer wird Millionär?	213 800
6.	ZDF	Die Frühlingsshow aus Südtirol	212 100
7.	ARD	Tatort	210 900
8.	RTL	Stirb an einem anderen Tag	200 500
9.	RTL	DSDS – Die Entscheidung	193 600
10.	Sat.1	Fussball: Live ran Schweiz	183 800

Hitliste TV-News



Doppelsieg: Wetterfee auf dem Hochhausdach

1.	SF 1	Meteo	6. 5.	822000
2.	SF ZWEI	Meteo	1. 5.	772000
3.	SF 1	Tagesschau	6. 5.	692000

Quelle: Mediacontrol